

**Unternehmens-Newsletter der STEG - Ausgabe V/2004 mit den Themen:  
 Netzwerk - Marketingaktionen - Branchen - Gewerberäume - Termine**

**Netzwerk  
 Editorial**

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gebiet zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt!

Heute erhalten Sie die fünfte Ausgabe von *Pauline, Hein, Clemens & Co.*, dem Newsletter für Unternehmen im Sanierungsgebiet Wohlwillstraße und den angrenzenden Straßen.

Dies ist die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Wir haben den Newsletter im April 2004 gestartet und freuen uns über die Resonanz und das wachsende Interesse, das diese Publikation bei den Unternehmen aus dem Stadtteil findet. Auch die steigende Auflage bestärkt uns darin, in 2005 weiterzumachen.

Wir möchten Sie hiermit erneut einladen, den Newsletter aktiv mit zu gestalten.

Wenn Sie also aktuelle Fragen oder interessante Hinweise haben, Ihr Unternehmen in diesem Rahmen vorstellen möchten oder wenn Sie Kooperationspartner oder Gewerberäume suchen, dann rufen Sie mich an oder schicken Sie mir einfach eine E-Mail.

Dieser Newsletter lebt von Ihren Beiträgen und soll gezielt auf Ihre Interessen und Wünsche reagieren. Nutzen Sie daher diese Gelegenheit und bringen Sie sich aktiv ein!

Und wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, genügt eine kurze Nachricht an die untenstehende Adresse.

In der aktuellen Ausgabe informieren wir Sie u.a. über die beiden erfolgreichen Marketingaktionen von Unternehmen aus dem Stadtteil und stellen Ihnen den Dienstleistungssektor im Gebiet näher vor.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Weihnachtsgeschäft, frohe und erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

Stefan Kreutz \* STEG Hamburg  
 Fon: 43139324 \* Fax: 43139310  
 E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de



**Gemeinsame  
 Marketingaktionen**

So viel Kinder sind selten gleichzeitig auf den Straßen im Stadtteil zu sehen: Fast 700 kleine und große Laternenumläufer waren am 19. November ab 17.30 Uhr unter dem Motto **"St. Pauli leuchtet"** unterwegs und sind der Einladung von mehreren Unternehmen aus der Mitte St. Paulis gefolgt.

In Kooperation mit sieben Kinder-einrichtungen sowie der Pestalozzi-Schule und unterstützt von der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und der Heilsarmee wurde der große Laternenumzug zur gelungenen Veranstaltung.

Vor der Friedenskirche gab es zum Abschluss des Umzuges ein kleines Fest mit Speisen und Getränken, einem Feuer sowie Jongleuren und Feuerspuckern. Veranstaltet wurde der Umzug von folgenden Unternehmen: Café Miller, Feinkost Schnalke, Mini-Grill, SPAR-Markt Holst, Wilde Erdbeeren, Yokozuna und der STEG. Weitere Unternehmen haben die Aktion durch Geldspenden tatkräftig unterstützt.

Der Laternenumzug kam bei allen Beteiligten so gut an, dass er im kommenden Jahr sicher wiederholt wird! Das Signal der Unternehmen an den Stadtteil wurde verstanden.

Kurz danach gab es bereits die zweite gemeinsame Marketingaktion von Unternehmen aus der Mitte St. Paulis. Eine Legende kam am 6. Dezember zu Besuch und verteilte Geschenke von Geschäftsleuten an Kinder aus dem Stadtteil.

Die **Nikolaus-Aktion** wurden von folgenden Unternehmen durchgeführt: Apotheke am Paulinenplatz, Budnikowsky, Café Miller, Feinkost Schnalke, Käse Wein Spezi, Konditorei Rönfeld, Neue Apotheke, Saintpaulia, Sticky Jam, Yokozuna und Wilde Erdbeeren.

Für Anfang 2005 ist eine gemeinsame Aktion der Gastronomen aus dem Gebiet geplant, die sich unter dem Motto **"St. Pauli Menü"** etwas Besonderes für ihre Gäste einfallen lassen werden. Hierfür werden noch Unternehmen gesucht, die Interesse haben, sich an der Aktion zu beteiligen.



## B r a n c h e n

### D i e n s t l e i s t u n g e n

Wir setzen unsere kleine Serie fort, die Ihnen einen Überblick über den Branchenmix im Sanierungsgebiet rund um die Wohlwillstraße gibt.

Damit Sie wissen, welche Unternehmen es in Ihrer Nachbarschaft gibt und wie sich die Wirtschaftsstruktur im Stadtteil entwickelt und verändert. Wir stellen Ihnen deshalb einzelne Branchen und deren Unternehmen beispielhaft näher vor. Diesmal geht es um die Dienstleistungsbranche.

Von den Mitte 2001 gezählten knapp 400 Gewerbebetrieben im Sanierungsgebiet Wohlwillstraße kamen zum Zeitpunkt der Gewerbeanalyse 105 Unternehmen aus dem Bereich der Dienstleistungen, d.h. knapp 27 Prozent aller Betriebe bzw. jedes vierte Unternehmen stammt aus dieser Branche. Damit ist dieser

Sektor nach dem Gaststätten- und Hotelgewerbe die zweitgrößte Branche im Stadtteil.

Ein Blick auf die Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigt deutlich, dass die Zahl der Dienstleister stark zugenommen hat und nach wie vor weiter zunimmt (1996: 77 Unternehmen, 1998: 91 Unternehmen, 2001: 105 Unternehmen). Im Jahr 2001 hat der Dienstleistungssektor den Einzelhandel erstmals vom zweiten Platz in der Rangliste aller Branchen verdrängt.

Mit einer Zunahme um 22 Prozent im Vergleich zu 1996 verzeichnet der Sektor die mit großem Abstand stärksten Zuwächse aller Branchen. Die größten Zuwächse innerhalb des Sektors sind wiederum bei der EDV- und Medienbranche (z.B. Foto, Internet, Werbung) zu beobachten (+ 85% von 1996 - 2001).

Das Gebiet scheint für diese Branche aufgrund seiner zentralen Lage und insbesondere wegen des

einzigartigen "St. Pauli Milieus" und der kulturellen Vielfalt ein attraktives Ambiente zu bieten. Dennoch ist die Fluktuation auch in diesem Sektor relativ hoch.

Auch das Angebot an sozialen und personenbezogenen Dienstleistungen ist groß. So finden sich z.B. viele Friseure im Gebiet und auch die medizinische Versorgung ist umfangreich. Auffällig ist, dass sich besonders Ein-Personen-Unternehmen in Bürogemeinschaften zusammenschließen.

Stellvertretend für die Branche stellen wir Ihnen zwei Dienstleister aus dem Gebiet vor: Die Unternehmensberaterin Beate M. Seemann und die Bürogemeinschaft Viererkette.

In der kommenden Ausgabe werden wir das **Gaststätten- und Hotelgewerbe** vorstellen. Wenn Sie Ihr Unternehmen präsentieren möchten, freuen wir uns über eine Rückmeldung!

### Management by Woman Beate M. Seemann

Bereits seit 1978 ist Beate M. Seemann selbstständige Unternehmerin. Nach verschiedenen Stationen und Tätigkeiten hat sie 1996 ihren Lebensmittelpunkt auf St. Pauli gefunden.



Hier arbeitet sie in ihrer Firma "Management by Woman" projektbezogen als Interim Managerin, betreibt ein Buchführungsbüro, gibt Buchführungskurse und ist kompetente Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen. Dabei liegen ihr Existenzgründer und deren Probleme besonders am Herzen.

Beate Seemann ist jedoch nicht nur in St. Pauli tätig, sondern sieht den gesamten Hamburger Großbereich als ihren Wirkungskreis.

Für sie ist ein „vertrauensvolles Miteinander“ die Grundvoraussetzung für eine gute Beratungsleistung. Die Unternehmen danken es ihr durch jahrelange Treue.

„Ich habe mich bewusst für St. Pauli als Lebensmittelpunkt entschieden, um mittendrin zu sein“, so Beate Seemann. „St. Pauli hat für mich den Charakter eines Dorfes in der hektischen multikulturellen Großstadt Hamburg.“

„Wer sich nicht engagiert, hat auch nicht das Recht, sich hinterher zu beschweren. Wer mitreden will, muss auch eine Meinung haben, die er äußert und zu der er steht.“ Und Frau Seemann folgt ihrem Motto und engagiert sich auf vielfältige Weise.



Neben ihrem Engagement beim St. Pauli Bürgerverein und in der IG St. Pauli ist sie seit 1997 auch im Sanierungsbeirat Wohlwillstraße aktiv.

Management by Woman  
Beate M. Seemann  
Detlev-Bremer-Straße 28  
Fon: 317 28 98  
Fax: 317 28 97  
Mail: [beateseemann@t-online.de](mailto:beateseemann@t-online.de)

### Bürogemeinschaft Viererkette

Seit September 2001 ist die Bürogemeinschaft Viererkette auf St. Pauli zu Hause: Zwei AutorInnen und zwei FotografInnen teilen sich das Ladenbüro in der Clemens-Schultz-Straße 29. Drei von ihnen wohnen auch im direkten Umfeld auf St. Pauli bzw. in der Schanze.

Christian Sobiella, freiberuflicher Journalist und Autor, ist einer der Gründungsväter der Viererkette. Bis vor kurzem hat er in direkter Nachbarschaft gewohnt und daher den kürzesten Arbeitsweg der Bürogemeinschaft gehabt. „Uns gefällt die gute Atmosphäre hier im Umfeld“, so Sobiella. „Wir haben im Sommer unser Feierabendbänkchen vor der Tür und grillen sogar manchmal auf dem Bürgersteig. Das gibt es wohl nur auf St. Pauli!“

Besonders wichtig ist ihm auch, dass er nur eine Minute vom Büro ins Millerntorstadion braucht. Denn die Viererkette heißt nicht umsonst

so - es handelt sich um langjährige Fans des FC St. Pauli.

Gemeinsame Aufträge bearbeiten die Dienstleister fast nie. Es handelt sich eher um vier Einzelkämpfer, die einen gemeinsamen Raum nutzen und sich bei Bedarf auch gegenseitig mal unterstützen. Auftraggeber sind vor allem Magazine und auch Buchverlage.



Da der Markt für freie Journalisten und Fotografen enger geworden ist, werden nicht nur Auftragsarbeiten sondern auch eigene Projekte realisiert. So haben die Fotografen Thordis Rüggeberg und Achim Multhaupt zum Beispiel ein Fotoprojekt über Songs von Elvis Presley auf St. Pauli realisiert. Ein Motiv aus dieser Serie finden Sie hier abgebildet - die Location befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Büro der Viererkette. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.achimmulthaupt.de](http://www.achimmulthaupt.de).

Aktuell ist ein fünfter Büroarbeitsplatz für Journalisten oder Graphiker frei. Wer also Interesse hat, gemeinsam mit anderen kreativen Dienstleistern das Büro zu teilen, wendet sich direkt an die Bürogemeinschaft Viererkette.

*Bürogemeinschaft Viererkette  
 Clemens-Schultz-Straße 29  
 Fon: 317 984 11  
 Fax: 317 984 15*

### T e r m i n e

Der Sanierungsbeirat Wohlwillstraße trifft sich monatlich, um die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil zu besprechen und über aktuelle Projekte zu informieren. Die Treffen des Beirates sind öffentlich!

Das erste Treffen des neuen Beirates findet statt am **Dienstag, den 14. Dezember um 19.00 Uhr** im Stadtteilbüro der STEG in der Hein-Hoyer-Straße 40. Die erste Sitzung im neuen Jahr wird am **Dienstag, den 11. Januar 2005 um 19.00 Uhr** stattfinden.



### Gründer-Info Hamburg

#### Gewerberäume

**Ladenfläche** in der Clemens-Schultz-Straße 43 mit ca. 72 Quadratmetern im EG und einem gleich großen Keller courtagefrei für 1122,- EURO zzgl. Nebenkosten zu vermieten. Nähere Informationen bei Herrn Schmidt-Gregersen von der STEG, Telefon: 43 13 93 36.

**Eckladen** in der Paul-Roosen-Str. 34 mit insgesamt 115 Quadratmetern, davon 91 qm Verkaufsfläche für 1160,- EURO netto kalt + 225,- EURO Nebenkosten + Courtage. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Römer von Jakolev und Partner, Telefon: 41 33 22 0.

Diese Angebote und weitere Infos über freie Gewerberäume auf St. Pauli finden Sie im Internet unter [www.gruender-info.de](http://www.gruender-info.de).

### I m p r e s s u m

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft STEG Hamburg mbH ([www.steg-hh.de](http://www.steg-hh.de)).

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax verschickt.

#### R e d a k t i o n :

STEG Hamburg mbH,  
 Stefan Kreutz,  
 Schulterblatt 26-36,  
 20357 Hamburg,

Fon: 43 13 93 24,  
 Fax: 43 13 93 10,  
 E-Mail: [stefan.kreutz@steg-hh.de](mailto:stefan.kreutz@steg-hh.de)



Aktuelle Auflage: 228 Adressaten